

## Weitere Nachrichten aus der Fußball-Welt

### Porto Meister

Porto. Der FC Porto hat zum 21. Mal die portugiesische Meisterschaft gewonnen. Er siegte am 32. Spieltag dank eines von Adriano verwandelten Foulelfmeters (48.) beim FC Penafiel und ist mit 75 Punkten bei noch drei ausstehenden Begegnungen von Verfolger Sporting Lissabon (65) nicht mehr einzuholen.

(sid/jW)

### Roter Stern auch

Belgrad. Jürgen Röber hat mit Partizan Belgrad den Gewinn der Meisterschaft in Serbien-Montenegro verpaßt. Der Titelverteidiger kam drei Spieltage vor Saisonende bei Buducnost Banatski Dvor nicht über ein 1:1 hinaus. Rekordmeister Roter Stern Belgrad besiegte unterdessen den Stadtrivalen OFK 2:0 und kann bei neun Punkten Vorsprung nicht mehr eingeholt werden. Röber hatte den Klub von Lothar Matthäus übernommen.

(sid/jW)

### Und »Fener« fast

Istanbul. Nach einem 4:0-Erfolg gegen Galatasaray ist Christoph Daum mit Fenerbahce Istanbul in der türkischen Liga auf dem Weg zum Titel. Mit 74 Punkten übernahm »Fener« wieder die Tabellenspitze vor dem punktgleichen Stadtrivalen, der von Erik Gerets gecoacht wird.

(sid/jW)

### Schluß, Aus

Newcastle. Alan Shearer (35) hat aufgehört. Englands »Fußballer des Jahres« 1994 erlitt im Ligaspiel seines Klubs Newcastle United gegen den FC Sunderland vor einigen Tagen einen Bänderriß im linken Knie und sagte jetzt: »Für mich ist es zu Ende.« 1992 absolvierte der Stürmer sein erstes von 63 Länderspielen, drei Jahre später führte er die Blackburn Rovers mit 34 Saisontoren fast im Alleingang zum Meistertitel. 1996 wechselte er trotz eines Angebots von ManU zu Newcastle. 206 Tore erzielte er für den Verein, das letzte in der 31. Minute des Matches gegen Sunderland – eine halbe Stunde vor seiner Verletzung.

(sid/jW)

## **Sense**

Belo Horizonte. Am Freitag starb im Alter von 74 Jahren der frühere Nationaltrainer Brasiliens Tele Santana. »Er war ein großer Mann, ein großer Freund, sogar ein großer Vater, weil er uns immer Rat gab«, sagte »Selecao«-Kapitän Cafu über den als »Mestre« verehrten Taktikmeister. Als Rechtsaußen bei Fluminense Rio de Janeiro hatte er wegen seiner dünnen Statur und seiner entscheidenden Tore den Spitznamen »Fio de Esperanca« (Hoffnungsfaden). Zum »Mestre« wurde er als Trainer, der mit dem FC Sao Paulo zweimal den Weltpokal (1992, 1993) holte. Bei den Weltmeisterschaften 1982 und 1986 hatte er keinen Titel gewinnen können. Beide Turnierverläufe entsprachen seiner Philosophie: »Wichtiger als zu siegen ist es, seinen besten Fußball zu zeigen.«

(sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/66217.weitere-nachrichten-aus-der-fu%C3%9Fball-welt.html>*